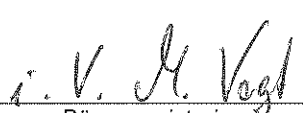
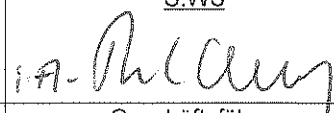
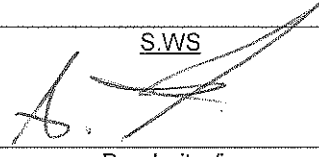


Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
---------------	--	---

Beschlussvorlage	Nr.:	155/2012	Datum:	30.07.2012
------------------	------	----------	--------	------------

Beratungsfolge:			
Nr.	-	Stadtvertretung/ Fachausschuss	Sitzungstag
1		Kleingartenausschuss	
2		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
3		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
4		Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit	
5	X	Ausschuss für Bauwesen	06.08.2012
6		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
7	X	Hauptausschuss	21.08.2012
8	X	Stadtvertretung	23.08.2012

Schluss- und Mitzeichnungen:		
		
Bürgermeisterin	Geschäftsführer	Bearbeiter/in

1. TOP:

Kanalсанierungsmaßnahmen 2012 im Ortsteil Klausdorf
hier: Auftragsvergabe

2. Sachverhalt und Problemdarstellung:

Im Rahmen der kontinuierlichen Inspektion des Kanalnetzes im Ortsteil Klausdorf wurden in den Jahren 2010 und 2011 Schäden festgestellt, die im Rahmen der Baumaßnahme 2012 beseitigt werden sollen.

Bei den Schäden an Haltungen handelt es sich um Längs- und Querrisse, Lageabweichungen, Ausbrüche, nicht fachgerecht angeschlossene Stützen und ähnliches.

Bei den Schäden an Schachtbauwerken handelt es sich um fehlende Schmutzfänger, korrodierende Steigeisen, beschädigte Schachtwände, beschädigtes Mauerwerk und Gerinne, nicht mehr fachgerecht aufliegende Abdeckungen und Ausgleichsringe und ähnliches.

Sämtliche Schäden können durch grabenlose Sanierungsverfahren beseitigt werden. Es handelt sich dabei im Bereich der Haltungssanierung um Schlauchlining-Verfahren und partielle Liner. Im Bereich der Schachtsanierung handelt es sich um Beschichtungsverfahren und den Ersatz schadhafter Bauteile (z.B. Steigeisen).

Die Sanierungsarbeiten werden im Bereich folgender Straßen durchgeführt:

- Dorfplatz
- Schulstraße
- Lerchenweg
- Gewerbegebiet Dreikronen
- Dorfstraße (zwischen Kreuzung Schulstraße und Kreuzung Schwentinsteinstraße)
- Kirchensteig
- Meisenweg
- Südring (östlicher Teil)

Die Durchführung von Kanalsanierungsarbeiten (Kanalsanierung „Maßnahme 2011-00“) im Ortsteil Klausdorf wurde durch das Planungsbüro p.si im Auftrag der Stadt öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission fand am 24.07.2012 statt. Insgesamt haben 15 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgefordert, 8 Firmen haben bis zum Submissionstermin ein Angebot abgegeben. Die formale und rechnerische Prüfung erfolgte ebenfalls durch das Planungsbüro p.si.

Die Wertung der Angebote kommt zu dem Ergebnis, dass die Firma Insituform Rohrsanierungstechniken GmbH mit 180.224,32 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

3. Lösungsvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen an die Firma Insituform Rohrsanierungstechniken GmbH aus Hamburg aufgrund ihres Angebotes vom 20.07.2012 zu erteilen.

Die Angebotssumme beträgt 180.224,32 Euro brutto.

Als Ausführungsfrist für die Fertigstellung der Leistungen ist der 01.12.2012 vorgesehen.

4. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die Haushaltsmittel für die Sanierungsmaßnahmen stehen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

5. Beschlussempfehlung:

Die Firma Insituform Rohrsanierungstechniken GmbH aus Hamburg wird der Auftrag zur Durchführung der Kanalsanierungsmaßnahmen 2012 im Ortsteil Klausdorf in Höhe von

180.224,32 Euro

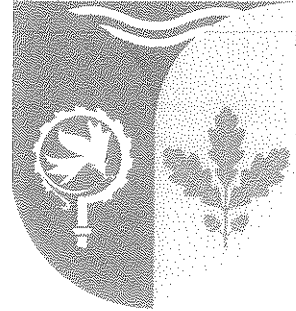
erteilt.

Anlage:

- Vergabevorschlag Planungsbüro p.si

Abstimmung:			Kenntnis genommen:	Vertagung:	Keine Abstimmung:
Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:			

Stadt Schwentinal
OT Klausdorf



Kanalmanagement Schwentinal / OT Klausdorf
Kanalsanierung Maßnahme „2011-00“
Vergabevorschlag

Ausschreibung Kanalsanierung Maßnahme „2011-00“

Vergabevorschlag

1. Vorbemerkungen

In der Stadt Schwentidental / OT Klausdorf wurden bei der jährlichen Kanalinspektion im Jahre 2010 und 2011 in den Straßen:

- Dorfstraße (zwischen Kreuzung Schulstraße und Kreuzung Schwentinestraße)
- Dorfplatz
- Kirchensteig
- Schulstraße
- Meisenweg
- Lerchenweg
- Südring
- Gewerbegebiet Dreikronen
- Dreikronenweg
- Liesenhörnweg

Schäden in der Regen- und Schmutzwasserkanalisation festgestellt.

Zum Zwecke der Sanierung der betroffenen Kanalabschnitte sind an einzelnen Haltungen und Schächten Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Die vorliegende Ausschreibung umfasst die erforderlichen Sanierungsarbeiten in grabenloser Bauweise zur Wiederherstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes der Kanalisation in den genannten Straßen.

Um eine geeignete Baufirma zur Durchführung der Bauarbeiten zu ermitteln, wurde eine öffentliche Ausschreibung gem. VOB Teil A Abschnitt 1, §3 Absatz 1 (1) und 2 durchgeführt.

Auftraggeber:

Stadt Schwentidental
Theodor-Storm-Platz 1
24223 Schwentidental

Der Ausschreibungstitel lautet: **Kanalmanagement Schwentidental / OT Klausdorf**
Kanalsanierung Maßnahme „2011-00“

Die Maßnahmennummer ist: **7002.950000**

Die Vergabenummer ist: **004 / 2011**

2. Termine der Ausschreibung

Bekanntmachung der Ausschreibung:

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte am 25.06.12 auf den folgenden Ausschreibungsplattformen (siehe Anlage 9):

subreport
bi Ausschreibungsdienste
Submissions Anzeiger

Die Ausschreibungsfrist wurde auf 29 Kalendertage festgesetzt.

Eröffnungstermin / Submissionstermin:

Termin: Dienstag, den 24.07.2012 um 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

Donnerstag, den 22.08.2012

Ausführungs- und Vertragsfristen gem. BVB:

Frist für den Beginn der Ausführung: spätestens 12 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.

Frist für die Fertigstellung der Leistung: 01.12.2012.

3. Versand der Angebotsaufforderungen

Insgesamt forderten 15 Firmen in der Zeit vom 25.06.2012 bis zum 24.07.2012 die Ausschreibungsunterlagen an (Siehe Anlage 8 „Angebotsanforderungen“).

Die Angebotsaufforderungen wurden an folgende Firmen vom Planungsbüro p.si versandt:

Firma	Anforderung	Versand	Zahlungseingang
Insituform GmbH	26.06.12	28.06.12	28.06.12
Diringer&Scheidel	26.06.12	28.06.12	28.06.12
KMG Pipe Technologies GmbH	26.06.12	27.06.12	27.06.12
LTS Lilie Tief- und Straßenbau GmbH	26.06.12	29.06.12	29.06.12
Rohrsanierung Jensen GmbH & Co. KG	27.06.12	28.06.12	28.06.12
WERNER VOLLERT Tiefbau GmbH & Co. I	27.06.12	29.06.12	29.06.12
COPA Umweltservice GmbH	27.06.12	28.06.12	28.06.12
Arkil INPIPE GmbH	27.06.12	29.06.12	29.06.12
Swietelsky-Faber GmbH	28.06.12	28.06.12	28.06.12
Huneke Kanalsanierung	28.06.12	28.06.12	28.06.12
Rohr-Fuchs Rohrreinigungs GmbH	02.07.12	29.06.12	02.07.12
Tubus GmbH	02.07.12	29.06.12	02.07.12
FleerTech	02.07.12	02.07.12	03.07.12
Stehmeyer & Bischoff	02.07.12	05.07.12	05.07.12
Flenker Bau GmbH	04.07.12	04.07.12	04.07.12

4. Eröffnungstermin / Submissionstermin

Zum Submissionstermin am 24.07.2012 um 10:00 Uhr lagen 8 Angebote vor. Die Öffnung der Angebote erfolgte bei der Stadt Schwentinental. Es wurde eine Niederschrift angefertigt (siehe Anlage 5). Alle Angebote waren vollständig und rechtsverbindlich unterschrieben.

Das Submissionsergebnis stellte sich folgendermaßen dar (Bruttobeträge):

1 Werner Vollert, Büdelsdorf	198.318,97 €	kein Preisnachlass, kein Nebenangebot
2 LTS, Gnoien	225.042,02 €	kein Preisnachlass, 2 Nebenangebote
3 Insituform, Hamburg	178.015,38 €	kein Preisnachlass, kein Nebenangebot
4 KMG, Hamburg	231.534,38 €	kein Preisnachlass, kein Nebenangebot
5 Swietelsky, Blomberg	226.625,71 €	2,75 % Preisnachlass, kein Nebenangebot
6 Arkil Inpipe, Hannover	233.522,22 €	kein Preisnachlass, 2 Nebenangebote

7 Tubus, Leipzig	202.753,62 €	kein Preisnachlass, kein Nebenangebot
8 Flenker, Schwentinental	244.319,74 €	kein Preisnachlass, kein Nebenangebot

5. Angebotsprüfung

1. Formale Prüfung

Die formale Prüfung der Angebote erfolgte in der Tabelle „Angebotsprüfung (formale Prüfung)“ (siehe Anlage 4). Der Tabelle ist zu entnehmen, dass kein Bieter von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden musste.

Ausschluss von Angeboten nach der formalen Prüfung

Keines der Angebote musste von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.

2. Prüfung der Eignung

Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

Die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter wurde anhand der geforderten Nachweise und Unterlagen ermittelt. Geforderte Nachweise gem. Angebotsaufforderung waren:

- Nachweis der Präqualifizierung des Unternehmens
bzw. Ersatzweise Vorlage des Formblattes gem. VHB 2008 Nr. 124 (Eigenerklärung zur Eignung)
- Zum Nachweis der Qualifikation der Bieter wurde nach VHB 2008 Formblatt 211 Nr. 4.2 gefordert, die Anforderungen der Beurteilungsgruppe AK3 und S der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 1) mit Angebotsabgabe zu erfüllen.

Die Prüfung der Eignung der Bieter erfolgte in der Tabelle „Angebotsprüfung (Prüfung der Eignung)“ (siehe Anlage 3) anhand der abgeforderten Unterlagen.

Der Tabelle ist zu entnehmen, dass kein Bieter von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden musste.

Ausschluss von Angeboten nach der Prüfung der Eignung

Keines der Angebote musste von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.

3. Rechnerische Prüfung

Zur rechnerischen Prüfung wurden alle Angebote zugelassen.

In dem Angebot der Firma Insituform wurde bei den Positionen 3.1.130 Hindernisbeseitigung Schlagbohrfräse und 3.1.140 Rohrfräsroboter ein Einheitspreis in Höhe von 1,25 € gefunden. Die Firma Insituform wurde daraufhin mit Schreiben vom 24.07.12 (siehe Anlage 6) um Erklärung zu den Einheitspreisen der benannten Positionen gebeten. Es handelt sich bei den Einheitspreisen um einen Fehleintrag in der Zehnerpotenz, die Einheitspreise sollen nicht mit 1,25 €, sondern mit 125,00 € angesetzt werden.

Da es sich bei den Positionen um Stundenlohnarbeiten auf Anforderung des AG handelt und der Einheitspreis der beiden Positionen keinen nennenswerten Einfluss auf den Preisspiegel und die Rangfolge der Bieter hat, wurde der Einheitspreis im Rahmen der rechnerischen Prüfung des Angebotes korrigiert.

Die rechnerisch geprüfte Angebotssumme der Firma Insituform, Hamburg ermittelt sich damit zu: 151.449,01 € Netto zzgl. 28.775,31 € MwSt. ergibt 180.224,32 € Brutto.

Die übrigen Angebote sind rechnerisch einwandfrei. Die Ergebnisse der rechnerischen Prüfung können dem Preisspiegel (siehe Anlage 2) entnommen werden.

Die rechnerisch geprüften Angebotssummen wurden in der Niederschrift eingetragen.

Ausschluss von Angeboten nach der rechnerischen Prüfung

Keines der Angebote wurde von der Wertung ausgeschlossen.

7. Nebenangebote und Preisnachlässe

Preisnachlässe

Von einer Firma wurde ein Preisnachlass ohne Bedingungen angegeben und an entsprechender Stelle im Angebot vermerkt. Es handelt sich dabei um die Firma: Swietelsky – Faber GmbH, Blomberg. Der angegebene Preisnachlass ohne Bedingungen wurde mit 2,75 % auf die Angebotssumme angegeben. Der Preisnachlass ermittelt sich bei der Angebotssumme der Fa. Swietelsky in Höhe von: 190.441,77 € Netto zu 5.237,15 € Netto. Das Angebot der Fa. Swietelsky endet damit mit einer Angebotssumme in Höhe von: 185.2004,62 € Netto zzgl. 35.188,88 € MwSt. ergibt 220.393,50 € Brutto.

Nebenangebote

Von zwei Firmen wurden jeweils zwei Nebenangebote eingereicht und an entsprechender Stelle im Angebot vermerkt.

Die Öffnung und Einsicht der Nebenangebote erfolgt im Rahmen der rechnerischen Prüfung beim Verfasser. Im Folgenden sind die eingereichten Nebenangebote beschrieben und bewertet:

1. Firma LTS Lilie Tief- und Straßenbau GmbH, Gnoien

1. Nebenangebot

Das erste Nebenangebot der Firma LTS bietet für die Ausführung der Positionen 2.4.10 – 2.4.70 (Schlauchliner) anstelle der ausgeschriebenen Liner mit Warmwasserhärtung GFK-Liner mit UV-Licht-Härtung an. Diese Art der Ausführung ist technisch gleichwertig der ausgeschriebenen Leistung und wurde bereits bei diversen

Kanalsanierungsmaßnahmen in der Stadt Schwentinental / OT Klausdorf erfolgreich eingesetzt. Das Verfahren und die zum Einsatz vorgesehenen Materialien verfügen, wie in der Angebotsaufforderung beschrieben, ebenfalls über eine DiBT-Zulassung. Die Firma LTS bietet im 1. Nebenangebot die Positionen 2.4.10 – 2.4.70 zu günstigeren Einheitspreisen an. Insgesamt ergibt sich eine Ersparnis gegenüber dem Hauptangebot in Höhe von 24.053,07 € Netto. Das Nebenangebot bietet eine technisch gleichwertige Leistung zu einem deutlich günstigeren Einheitspreis, daher kann das Nebenangebot voll gewertet werden. Das Nebenangebot wurde im Preisspiegel aufgenommen (LTS NA1), der Vollständigkeit halber ist das Hauptangebot der Fa. LTS ebenfalls im Preisspiegel aufgeführt.

2. Nebenangebot

Die Fa. LTS bietet in einem 2. Nebenangebot die Leistungen des Titels 2.3. (Fräsarbeiten) zu einem Pauschalpreis an. Da es sich bei diesen Arbeiten um leistungsabhängige Arbeiten handelt, die je nach Grad der Zustandsverschlechterung des Kanals seit Erstbefahrung (2010 bzw. 2011) in unterschiedlicher Höhe anfallen können, kann die Fa. LTS, sowie der Fachplaner (Verfasser) keine Aussage über die tatsächlich anfallende Arbeit treffen. Aus diesem Grund sind sämtlich Positionen des Titels nach Arbeitsdauer (Einheit h) ausgeschrieben, die Mengen wurden anhand der vorliegenden Kamerauntersuchungen des Kanals und aus der Erfahrung des Fachplaners mit vergleichbaren Maßnahmen festgelegt. Die Arbeiten müssen mit besonderer Sorgfalt ausgeführt werden, da diese „Vorarbeiten“ erheblichen Einfluss auf das Ergebnis der folgenden Sanierung mittels Schlauchlinern und Partlinern haben. Die Ausführung der Arbeiten zu einem Pauschalpreis würde dazu führen, dass die Arbeiten nicht mit der gewünschten Sorgfalt ausgeführt werden und es, bei erheblichem Mehraufwand durch eine nicht vorhersehbare Zustandsverschlechterung des Kanals, zu Streitigkeiten bzgl. der Vergütung kommen kann. Da das zweite Nebenangebot eine technische Gleichwertigkeit zum Hauptangebot nicht garantieren kann, entspricht es nicht den ausgeschriebenen technischen Spezifikationen und wird deshalb gem. VOB A §16 Absatz 1 Satz 1 c) von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

2. Firma Arkil Inpipe GmbH, Hannover

1. Nebenangebot

Das erste Nebenangebot der Firma Arkil bietet für die Ausführung der Positionen 2.4.10 – 2.4.70 (Schlauchliner) anstelle der ausgeschriebenen Liner mit Warmwasserhärtung Inpipe- oder Berolina-Liner Systeme mit UV-Licht-Härtung an. Diese Art der Ausführung ist technisch gleichwertig der ausgeschriebenen Leistung und wurde bereits bei diversen Kanalsanierungsmaßnahmen in der Stadt Schwentinental / OT Klausdorf erfolgreich eingesetzt. Das Verfahren und die zum Einsatz vorgesehenen Materialien verfügen, wie in der Angebotsaufforderung beschrieben, ebenfalls über eine DiBT-Zulassung. Die Firma Arkil bietet im 1. Nebenangebot die Positionen 2.4.10 – 2.4.70 zu günstigeren Einheitspreisen an. Insgesamt ergibt sich eine Ersparnis gegenüber dem Hauptangebot in Höhe von 19.464,56 € Netto. Das Nebenangebot bietet eine technisch gleichwertige Leistung zu einem deutlich günstigeren

Einheitspreis, daher kann das Nebenangebot voll gewertet werden. Das Nebenangebot wurde im Preisspiegel aufgenommen (ARKIL NA1), der Vollständigkeit halber ist das Hauptangebot der Fa. Arkil ebenfalls im Preisspiegel aufgeführt.

2. Nebenangebot

Die Fa. Arkil bietet in einem 2. Nebenangebot die Leistungen der gesamten Maßnahme zu einem Pauschalpreis an. Da es sich bei vielen Arbeiten um leistungsabhängige Arbeiten handelt, die je nach Grad der Zustandsverschlechterung des Kanals seit Erstbefahrung (2010 bzw. 2011) in unterschiedlicher Höhe anfallen können, kann die Fa. Arkil, sowie der Fachplaner (Verfasser) keine Aussage über die tatsächlich anfallende Arbeit treffen. Aus diesem Grund sind ein Großteil der Positionen des Leistungsverzeichnisses nach Arbeitsdauer (Einheit h) ausgeschrieben (z.B. Titel 2.3. Fräsarbeiten), die Mengen wurden anhand der vorliegenden Kamerauntersuchungen des Kanals und aus der Erfahrung des Fachplaners mit vergleichbaren Maßnahmen festgelegt. Die Ausführung der leistungsabhängigen Arbeiten (z.B. Fräsarbeiten) muss mit besonderer Sorgfalt erfolgen, da z.B. die Fräsarbeiten als „Vorarbeiten“ erheblichen Einfluss auf das Ergebnis der Sanierung mittels Schlauchlinern und Partlinern haben. Die Ausführung sämtlicher Arbeiten zu einem Pauschalpreis würde dazu führen, dass die Arbeiten nicht mit der gewünschten Sorgfalt ausgeführt werden und es, bei erheblichem Mehraufwand durch eine nicht vorhersehbare Zustandsverschlechterung des Kanals, zu Streitigkeiten bzgl. der Vergütung kommen kann. Da das zweite Nebenangebot eine technische Gleichwertigkeit zum Hauptangebot nicht garantieren kann, entspricht es nicht den ausgeschriebenen technischen Spezifikationen und wird deshalb gem. VOB A §16 Absatz 1 Satz 1 c) von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

8. Preisspiegel

Gem. dem Preisspiegel (siehe Anlage 2) ergibt sich folgende Rangfolge der rechnerisch geprüften Angebotsendsummen einschl. Nachlässen:

1. Rang	Insituform	Hauptangebot	180.224,32 € (Brutto)	100,00 %
2. Rang	LTS NA1	Nebenangebot	196.418,87 € (Brutto)	108,99 %
3. Rang	W. Vollert	Hauptangebot	198.318,97 € (Brutto)	110,04 %
4. Rang	Tubus GmbH	Hauptangebot	202.753,62 € (Brutto)	112,50 %
5. Rang	Arkil NA1	Nebenangebot	210.359,39 € (Brutto)	116,72 %
6. Rang	Swietelsky	Hauptangebot	220.393,50 € (Brutto)	122,29 %
7. Rang	LTS	Hauptangebot	225.042,02 € (Brutto)	124,87 %
8. Rang	KMG	Hauptangebot	231.534,38 € (Brutto)	128,47 %
9. Rang	Arkil	Hauptangebot	233.522,22 € (Brutto)	129,57 %
10. Rang	Flenker Bau	Hauptangebot	244.319,74 € (Brutto)	135,56 %

Sämtliche Angebote liegen in der Gesamtsumme dicht beieinander, so dass davon ausgegangen werden kann, dass sämtliche Angebote auskömmlich kalkuliert wurden. Der Idealbieter für die Maßnahme ermittelt sich zu: 130.300,30 € Brutto.

Die Firma Insituform, Hamburg erzielt in der vorliegenden Ausschreibung den 1. Rang im Preisspiegel. Im Angebot der Firma Insituform wird der Kalkulationslohn mit 33,93 Euro angegeben. Dieser Kalkulationslohn entspricht den derzeit marktüblichen Lohnkosten und beinhaltet eine tarifvertragliche Bezahlung der Angestellten. Das Angebot liegt innerhalb von 10 % Abweichung zum 2. Rang. Dem § 14 des Mittelstandsförderungsgesetzes Schleswig-Holstein (MFG SH) ist damit entsprochen, eine weitere Prüfung hinsichtlich des MFG SH § 14 ist damit nicht erforderlich.

Die Prüfung des Preisspiegels in den einzelnen Positionen ergab keine Hinweise auf Spekulationspreise.

Bei der Prüfung der Einheitspreise wurden keine Auffälligkeiten festgestellt, die zum Ausschluss eines Angebotes führen.

Die Firma Insituform erzielt die günstigste Angebotssumme durch insgesamt günstige Einheitspreise in sämtlichen Positionen. Dabei ist die überwiegende Zahl der angebotenen Einheitspreise nicht der günstigste Einheitspreis über alle Angebote. Das verdeutlicht, dass sämtliche Positionen auskömmlich kalkuliert wurden und lediglich über das gesamte Angebot günstige Preise eingesetzt wurden.

Zur Prüfung der Preisermittlung wurde mit Schreiben vom 24.07.12 die Einreichung des Formblattes 223 gem. VHB 2008 (Aufgliederung der Einheitspreise) gefordert. Das Formblatt wurde fristgerecht und vollständig ausgefüllt beim Verfasser eingereicht. Die Prüfung des Formblattes bestätigt den gewonnen Eindruck des gesamten Angebotes. Die angesetzten Kosten für Material, Geräte und Löhne, sowie die einhergehende Bestimmung der vorgesehenen Zeitansätze für die Leistungen sind nachvollziehbar und auskömmlich kalkuliert.

9. Nachunternehmer

Im Angebot der Fa. Insituform wurde angegeben, Teile des Bereiches Baustelleneinrichtung, insbesondere die dort beschriebenen Tiefbauleistungen durch einen Nachunternehmer ausführen zu lassen. Dafür ist gem. Formblatt 234 der Nachunternehmer N. Szupryczynski, Schwentinental benannt. Die Firma Szupryczynski ist ein ortsansässiges Unternehmen, welches dem Auftraggeber bereits aus Kanalsanierungsmaßnahmen im OT Klausdorf bekannt ist und welche über das erforderliche Gütezeichen des Güteschutz Kanalbau verfügt.

Die Leistung partielle Reparaturen, Fräsarbeiten und Hutprofile sollen durch den Nachunternehmer Kasatec GmbH erbracht werden. Die Firma verfügt über die erforderlichen Gütezeichen des Güteschutz Kanalbau und wird von der Fa. Insituform regelmäßig als Nachunternehmer für diese Leistungen eingesetzt. Die Fa. Kasatec ist ebenfalls für den Auftraggeber im OT Klausdorf im Einsatz gewesen (ebenfalls als Nachunternehmer der Fa. Insituform).

Die Kanalreinigungsarbeiten sollen durch die Fa. Absolut, Schwentinental ausgeführt werden. Die Fa. ist bereits

mehrfach für die Stadt Schwentinental im Einsatz gewesen, verfügt über das erforderliche Gütezeichen des Güteschutz Kanalbau und ist dem Verfasser ebenfalls aus diversen Maßnahmen bekannt.

Die angegebenen Firmen verfügen über die entsprechenden Gütezeichen. Es bestehen keine Bedenken die Arbeiten der benannten Teilleistung durch die genannten Nachunternehmer ausführen zu lassen.

Der Anteil der Nachunternehmerleistung an der Angebotssumme beträgt 43,40 %.

10. Vergabevorschlag

Die Firma Insituform Rohrsanierungstechniken GmbH, Hamburg hat mit dem Angebot alle erforderlichen Unterlagen zum Nachweis der Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit vorgelegt.

Die Referenzliste zu vergleichbaren Bauleistungen zeigt ebenfalls, dass die Firma Insituform in der Lage ist die vorliegende Baumaßnahme fachgerecht auszuführen. Des Weiteren ist die Fa. Insituform bereits in einer vergleichbaren Maßnahme für die Stadt Schwentinental im OT Klausdorf tätig gewesen und somit dem Auftraggeber und dem Verfasser bekannt.

Nach Auswertung der Ergebnisse aus der formalen und der rechnerischen Prüfung, wurde die Firma Insituform als preisgünstigster und leistungsfähigster Bieter ermittelt. Das eingereichte Angebot und die vorgelegten Nachweise zur Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Fachkunde lassen eine qualitätsvolle Ausführung der Leistung erwarten.

Es wird vorgeschlagen, den Zuschlag zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen an die Firma „Insituform, Hamburg“ auf Grund ihres Angebotes vom 20.07.2012 zu erteilen.

Die vorläufige Auftragssumme ermittelt sich zu:

Angebotssumme (Netto)	151.449,01 €
Mehrwertsteuer (19 %)	28.775,31 €
vorläufige Auftragssumme	180.224,32€

Aufgestellt: Eckernförde, 27.07.2012

Dipl. Ing. H. Jaschke

Anlagen:	Anlage 1	Absageschreiben
	Anlage 2	Preisspiegel
	Anlage 3	Prüfung der Eignung
	Anlage 4	Formale Prüfung
	Anlage 5	Niederschrift
	Anlage 6	Angebote
	Anlage 7	Nachforderung von Unterlagen zur Preisermittlung Fa. Insituform
	Anlage 8	Angebotsanforderungen
	Anlage 9	Schriftverkehr zur Veröffentlichung
	Anlage 10	Unterlagen als Blankett